

Kapazitives Tableau mit acht Tasten, zwölf LEDs und Bargraph-Anzeige

Das LCN-KT8B ist für den Einsatz an LCN-UPP, LCN-UPS und LCN-UP24 Modulen konzipiert, kann aber auch an LCN-HU, LCN-SH, LCN-SHS oder LCN-LD Modulen betrieben werden.

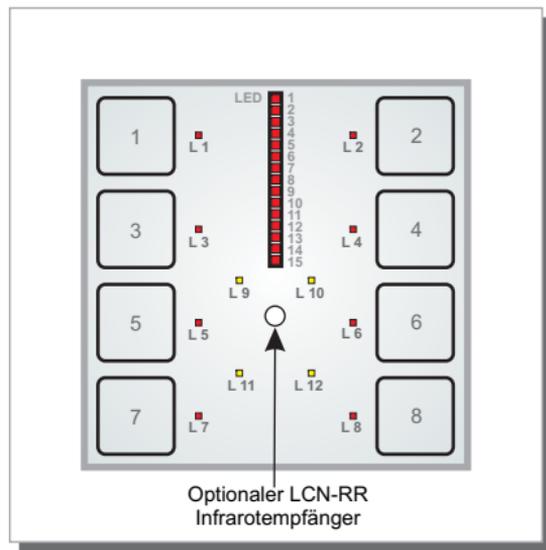
Die Tasten arbeiten als "Touch Tasten" kapazitiv ohne mechanisch bewegte Teile. Das LCN-KT8B wird mit dem mitgelieferten Adapter LCN-TEU auf einer UP-Dose aufgesteckt. Mittels einer frei bedruckbaren Folie hinter einer Scheibe aus Mineralglas kann das weiße Tableau elegant und individuell beschriftet werden. Es stehen 12 LEDs zur Darstellung beliebiger Zustände zur Verfügung.

Neu: Eine 15 stellige Leuchtdiodenzeile gestattet die Anzeige von analogen Werten, z.B. den Soll- und Istwerten einer Regelung.

Optional kann ein LCN-RR Infrarotempfänger in das LCN-KT8B eingesetzt werden, der entweder die gleichen 8 Tasten oder weitere 16 Tasten (auf Tabelle B und C) steuern kann.

Hinweis:

Rahmen aus Kunststoff oder Metall sind auf Anfrage erhältlich.



LCN - Voraussetzungen:

Alle Module ab Baujahr 6/2008. Ohne Unterstützung der LED-Zeile können Module ab Serien-Nr.: 10...(ab Juni/2006) eingesetzt werden mit Software: LCN-P ab Vers.5.09, LCN-PRO ab Vers. 3.1.

Einstellungen unter LCN-PRO:

Unter Sensor/Aktor bzw. Modul Eigenschaftenden T-Anschluss anwählen.

Bei alten Modulen bis SerNr. 10..(2000) das Fabrikat EIB Taster Siemens-Feller einstellen (in dieser Einstellung werden nur die Lämpchen 1-8 angezeigt).

Funktion:

Die Tasten des Tableaus wirken auf die Tasten der Tabelle A in den Modulen entsprechend ihrer Nummerierung. Taste 1 wirkt auf Taste A1 usw..

Unter jeder Taste stehen die bekannten **KURZ-**, **LANG-**, **LOS-** Befehle zur Verfügung.

Alle LCN-Module besitzen Tableaufunktionen. Deshalb stehen alle 12 Lämpchen auch für die LCN-Summenverarbeitung zur Verfügung.

Zusatzfunktion: 8 weitere Tastenfunktionen:

Bei Plus-Modulen ab 1999 gibt es die Möglichkeit, durch gleichzeitiges Betätigen von zwei Tasten eine Taste aus Tabelle C auszulösen. Taste 1+2 lösen C1 aus, 3+4=C2, 5+6=C3, 7+8=C4, 1+7=C5, 2+8=C6, 1+8=C7, 2+7=C8.

Diese Art der Doppelbetätigung eignet sich besonders für Funktionen, die nicht aus Versehen ausgelöst werden dürfen (Zentral-Aus, Alarmanlage-Schalten, etc)

Anschluss:

Zum Anschluss an das Modul wird ein LCN-TEU benötigt (im Lieferumfang enthalten). Das LCN-KT8B wird dort direkt aufgesteckt.

Montage:

Installiert wird das Tableau auf herkömmlichen Unterputzdosen mit montiertem LCN-TEU. Die Abstände der zusätzlichen Halte-Bohrungen des LCN-KT8B sind so gewählt, dass das Tableau bei Bedarf auch auf einen 150 mm x 150 mm Abzweigkasten montiert werden kann. Bei Montage über einer UP-Dose wird das Tableau mit den beiliegenden Schrauben auf der Wand fixiert (siehe Abb. Seite 5). Bitte beachten Sie die großen Abmessungen des Tableaus: ggf. größeren Abstand zu Türrahmen, etc. einhalten!

Auf Augenhöhe montieren!

Die auf der Rückseite der Bodenplatte und dem Rahmen befindlichen Markierungen (farblicher Punkt) müssen beim Aufsetzen der Abdeckung überein stimmen.

Hinweis zur Beschriftung:

Auf der Bodenplatte des LCN-KT8B befinden sich zwei Klebestreifen (nicht permanent haftend) mit deren Hilfe die Beschriftungsfolie bei der Montage fixiert werden kann.

Bei der Beschriftung des Tableaus mit *gewöhnlichem* Papier und Betrieb ohne LCN-NU-16 sind die Lämpchen bei direktem Lichteinfall schwer zu erkennen. Ggf. Tableau mit *Folie* beschriften oder LCN-NU16 verwenden.

Dem LCN-KT8B liegen zwei Beschriftungsfolien bei. Vorlagen für die Beschriftung finden Sie in verschiedenen Formaten auch unter www.LCN.de im Bereich >Downloads<.

Lämpchen:

Die Helligkeit der Lämpchen ist für Innenräume ausreichend. Bei direkter Sonneneinstrahlung jedoch oder wenn eine Ablesbarkeit auf große Entfernungen gewünscht wird, kann das LCN-KT8B auch mit einem LCN-NU16 betrieben werden. Die Lämpchen sind dann doppelt so hell.

Bargraph:

Die Bargraph-Anzeige besteht aus 15 LEDs. In den Moduleigenschaften wird festgelegt, ob T-Var, R1-Var, R2-Var, Sollw. Regler 1, Sollw. Regler 2 oder Schwellwert 1...5 angezeigt werden soll.

Ferner muss der Basiswert der 1. LED (unten) festgelegt werden und des weiteren die Schrittweite, aus der sich der Maximalwert der 15. LED ergibt.

Beispiel: Basiswert = 15°C & Schrittweite = 1°C daraus ergibt sich:

LED 1 entspricht 15°C ... LED 15 entspricht 29°C

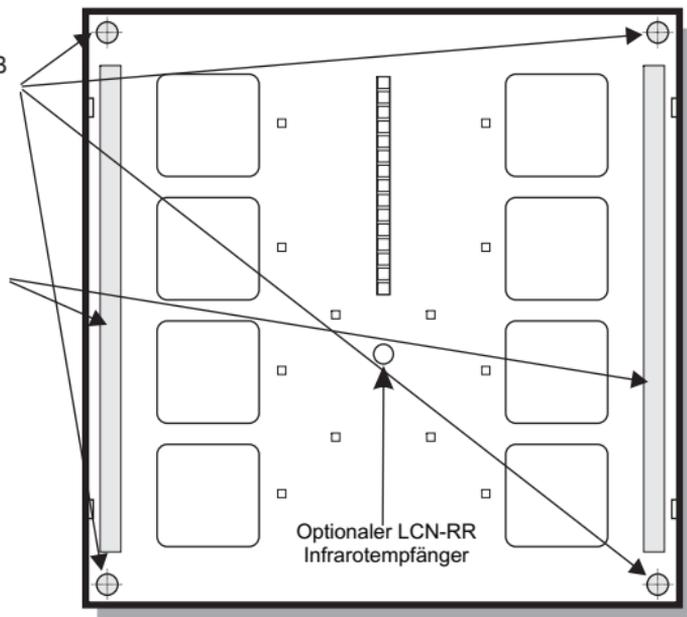
Ist der Wert größer als der Maximalwert oder kleiner als der Basiswert, wird jeweils die vorletzte LED zusätzlich EINGeschaltet.

Mit einem Kommando lässt sich die Bargraph-Anzeige umschalten, so dass während der Sollwertverstellung, der aktuelle Sollwert angezeigt wird und nach 10s (einstellbar) die Isttemperatur wieder. Dieses Kommando beinhaltet entweder eine Zeit oder die Angabe, dass die Anzeige bis zum nächsten Kommando so bleibt.

Ansicht: LCN-KT8B Bodenplatte ohne Rahmen

Vier Bohrungen (4,5mm)
zur Befestigung des LCN-KT8B
auf der Wand oder einem
150 x 150 Abzweigkasten.

Klebestreifen zur Fixierung
der Beschriftungsfolie



Optionaler LCN-RR
Infrarotempfänger

Technische Daten:

Tasten:	8, kapazitiv, KURZ/LANG/LOS Tabelle A
LEDs:	12, vier Stati: AUS/AN/BLINKEN/FLACKERN zur Anzeige von LCN Statusmeldungen 15 LEDs als Bargraph-Anzeige für Messwerte, Ist-/Sollwerte
Versorgung:	über das Modul oder zusätzlich mit LCN-NU16 für größere Helligkeit der LEDs (siehe Seite 4)
Abmessung (B x H x T):	außen: 174 x 174 x 10 mm
Betriebstemperatur	-10°C bis +40°C
Umgebungsbedingungen:	Verwendung in ortsfester Installation nach VDE632, VDE637
Schutzart:	IP 20
Montage	Installation über einer UP-Geräte-Verbindungsdose (tiefe Dose) oder Elektronik-Dose mit LCN-TEU. Eine zusätzliche Schraubbefestigung wird empfohlen.

ACHTUNG: spannungsfrei stecken!

Die Hilfsspannung des LCN-NU16 zerstört das LCN-KT8B, wenn sie auf einen falschen Anschluss kommt! Deshalb das LCN-NU16 immer abschalten, bevor das LCN-KT8B aufgesteckt wird.

Technische Angaben und Abbildungen sind unverbindlich. Änderungen vorbehalten.

Technische Hotline: 05066 998844 oder www.LCN.de